191. TAGUNG DER VEREINIGUNG NORDWESTDEUTSCHER CHIRURGEN

6.–8. Juni 2013, Kiel

www.nwch2013.de



Bildquelle: Landeshauptstadt Kiel / Michael Dietrich

DIE ÖKONOMISIERTE CHIRURGIE IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN FÜRSORGE UND PROFIT



Sehr verehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstandes der Vereinigung der Nordwestdeutschen Chirurgen laden wir Sie herzlich zu unserer 191. Tagung nach Kiel ein. **„Die ökonomisierte Chirurgie im Spannungsfeld zwischen Fürsorge und Profit"** stellt das Motto der diesjährigen Sommertagung dar.

Die **ökonomisierte Chirurgie** hat längst Einzug in allen Kliniken gefunden. Kürzere Liegezeiten, ein höheres Patientenaufkommen, eine zunehmend belastende Bürokratie arztfremder Leistungen, die enorme Arbeitsverdichtung, die Versachlichung der Patientenprozesse sind täglich erlebbare Auswirkungen und schwierige Herausforderungen für jede chirurgische Abteilung. Das Diktat der Ökonomie droht unsere Wertmaßstäbe schleichend zu gefährden. Aktuelle Pressemitteilungen sind weitere klare Indizien hierfür. Wir werden konfrontiert mit Vorwürfen einer zu großzügigen Indikationsstellung, mit der Vermutung, dass hinter unserer individuellen ärztlichen Maßnahme eine verborgene unausgesprochene primär finanzielle Motivation stehen könnte. Diesem Misstrauen müssen wir uns selbstkritisch stellen und uns vorbildhaft gegenüber unseren Patienten und unserem Nachwuchs verhalten.

Die **Fürsorge** steht über allem. Gerade bei der komplexen Chirurgie im hohen Lebensalter ist eine differenzierte Indikationsstellung gefordert. Hierzu braucht es aber auch die Zeit der Anteilnahme und der geduldigen Zuwendung. Das Vertrauen der Patienten, eine transparente Ergebnisqualität und Sicherheit sind die Basis für eine gute Chirurgie.

Der Begriff **Profit** ist im Gesundheitswesen unangebracht. Er sollte verbannt werden. Die in der amerikanischen Literatur für Gesundheitsmanager verwendeten Begriffe wie „cash cows", also Patienten mit denen Gewinne erzielt werden können, und „poor dogs", also Patienten mit denen kein Geld verdient wird, dürfen bei uns keinen Einzug finden. Wenn dann auch noch Chefärzte an dem möglichen Profit durch „Boni Verträge" beteiligt werden, stört dies maßgeblich das Vertrauen zwischen Patient und Arzt.

Wir sind somit aufgefordert diese Fehlentwicklungen zu korrigieren und gemeinsam mit Kostenträgern und den kaufmännischen Leitungen eine vernünftige klinische Ökonomie zu entwickeln. Hierzu braucht es verlässliche Partnerschaften. Ausgewiesene Redner sollen klare Positionen beziehen, die im Rahmen einer Podiumsdiskussion lebendig diskutiert werden sollen.

Unsere enge Partnerschaft ist die Pflege, die vor nicht minder schwierigen Herausforderungen zum Thema Attraktion der Nachwuchskräfte und neue Ausbildungskonzepte steht.

Das Programm soll nicht nur die Etablierten sondern auch die Leistungsträger unserer Abteilungen ansprechen. Besonders möchten wir darum bitten, den jüngeren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit einzuräumen die Tagung zu besuchen. Ganz bewusst wollen wir neben einem politisch schwierigen Thema auch scheinbar triviale alltägliche Kliniksituationen den Kollegen näher bringen und über die Zukunft junger Ärzte in der Chirurgie diskutieren.

Ganz im Sinne der Gesellschaft haben wir als Tagungsort bewusst die Vorlesungsräume der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel gewählt. Wir wollen einen jungen und frischen Charakter pflegen. Wir stehen alle in der Verantwortung, schon frühzeitig unsere Mitarbeiter von morgen für das Fach Chirurgie als ein einzigartiges, lebendiges und leidenschaftliches Fach zu begeistern. Kiel als die Sailing City bietet zahlreiche Attraktivitäten. Ein ansprechendes Gesellschafts- und Rahmenprogramm soll dem Charakter der Stadt gerecht werden.

Wir hoffen, dass das Programm viele Kolleginnen und Kollegen anspricht. In diesem Sinne wünschen wir ihnen eine spannende, diskussions- und erkenntnisreiche Tagung in Kiel, die für die ehrenwürdige Gesellschaft in die Zukunft weisen wird.

Prof. Dr. med. Wolfgang Teichmann
1. Schriftführer

Prof. Dr. med. Thomas Becker

Prof. Dr. med. Andreas Seekamp

Prof. Dr. med. Jochen Cremer

Dr. med. Markus Siggelkow

VORLÄUFIGES PROGRAMM

Donnerstag, 6. Juni 2013

Klinische Falldemonstrationen
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein-Campus Kiel

Freitag, 7. Juni 2013 – Samstag 8. Juni 2013

Wissenschaftliche Sitzungen
Audimax, CAU, Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel

Hauptsitzung:
Profit vor Patientenversorgung – Wo bleibt die chirurgische Ethik?

Nachwuchs in der Chirurgie

Patientensicherheit im Fokus – Safetrack vs. Fasttrack

Komplikationsmanagement

Was ist häufig in der Gefäßchirurgie

Was ist häufig in der Unfallchirurgie

Thoraxchirurgie

Roboterchirurgie

Video Sitzungen Tipps und Tricks
- Allgemeinchirurgie
- Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie

Pflegesymposium
- Nachwuchs in der Pflege
- Wundmanagement

Guenther-Haenisch-Preisträger-Sitzung

Freie Vorträge

Posterausstellung mit Präsentation und Preisverleihung

Preisverleihung für die besten klinischen Falldemonstrationen

Kinderbetreuung

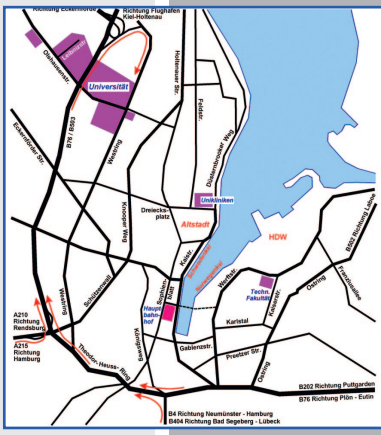
RAHMENPROGRAMM

Begrüßungsabend Donnerstag 6. Juni 2013
Seeburg, Düsternbrooker Weg 2, 24105 Kiel

Festabend Freitag 7. Juni 2013
Gasthaus Foerdeblick, Kanalstraße 85, 24159 Holtenau
(Treffpunkt Reventloubrücke, 24105 Kiel, Anfahrt zur Location per Schiff)

ALLGEMEINE HINWEISE





Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Thomas Becker
Direktor der Klinik Allgemeine, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie

Prof. Dr. med. Jochen Cremer
Direktor der Klinik Herz- und Gefäßchirurgie

Dr. med. Markus Siggelkow
Leitender Oberarzt Gefäßchirurgie

Prof. Dr. med. Andreas Seekamp
Direktor der Klinik für Unfallchirurgie – Traumatologie

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein · Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3 – Haus 18 · 24105 Kiel

Tagungssekretär:

PD Dr. med. Clemens Schafmayer
Oberarzt der Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein · Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3 – Haus 18 · 24105 Kiel

Kongresssekretariat:

Sabine Schüder-Kruse
☎ 0431-597-4301 · FAX 0431-597-1995
E-Mail: Sabine.Schueder-kruse@uksh-kiel.de

Kongressorganisation:

MCN Medizinische Congressorganisaton Nürnberg AG
Kongressabteilung NWCH
Neuwieder Str. 9 · 90411 Nürnberg
☎ 09 11 - 393 16 40 · FAX 09 11 - 393 16 66
E-Mail: nwch@mcnag.info · Internet: www.mcn-nuernberg.de

Vortragsanmeldungen:

Fallvorstellungen, Vorträge und Poster können **ausschließlich** online über www.nwch2013.de **bis zum 12. Februar 2013** eingereicht werden.

Tagungsorte:

Donnerstag, 6. Juni 2013
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein · Hörsaal Chirurgie
Arnold-Heller-Straße 3 – Haus 18 · 24105 Kiel

Freitag, 07. – 08. Juni 2013
Audimax · Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Christian-Albrechts-Platz 2 · 24118 Kiel

UK SH





Copyright CAU

Alle Rechte behält sich der Verlag vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Verlag/Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexten liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.